

Betriebsanweisung gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung

Freie Universität Berlin
Fachbereich: Geowissenschaften

Arbeitsplatz: B109; Labor Physische Geogr.
Tätigkeit: TC-TIC-Analyse Woesthoff

Gefahrstoffbezeichnung

Natriumhydroxid (NaOH) - Lösung (4 %)

Gefahrauslöser: Natronlauge

Gefahren für Mensch und Umwelt



R35 / S 26-36/37/39-45

Ätzend!

Verursacht schwere Verätzungen!

Schwach wassergefährdend; Wassergefährdungsklasse 1

Ätzend

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Stoff nicht einatmen! Dämpfe/Aerosole vermeiden!

Hautkontakt

Vorbeugenden Hautschutz verwenden!

Arbeiten unter Abzug vornehmen!

Schutzhandschuhe Schutzbrille/Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen!

Darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen!

Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken!



Verhalten im Gefahrenfall

Ruhe bewahren!

Brandfall: Feuerwehr über 0-112 rufen, Zentralwarte unter 55112 informieren!

Mitarbeiter warnen!

Achtung: Bildung gesundheitsschädlicher Gase!

Leckage: Ausgelaufene Flüssigkeit mit Bindemittel aufnehmen!

Laborleiter informieren!

Erste Hilfe



Notarzt-Tel.: **0-112**

Ersthelfer/in: **Fr. M. Burmeister**

Telefon: **70634** Raum **B007**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn mögl. das Etikett vorzeigen)

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen! Arzt hinzuziehen!

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen! Beschmutzte Kleidung ausziehen!

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken! **Kein Erbrechen auslösen!** Arzt rufen!

Sachgerechte Entsorgung

Chemikalienreste nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Aufbewahrung der Chemikalienreste in der Originalverpackung!

Mit Bindemittel verunreinigte Chemikalienreste in geeignetem Behälter sammeln!

Auf richtige Kennzeichnung der Verpackung/Behälter achten!

Mitteilung an Vorgesetzten, daß Entsorgung nötig ist! Entsorgung über Referat III 4/41

Datum: 30.10.2006

Laborleitung: Dr. P. Hoelzmann